FDP Wetterau

FDP DRITTSTÄRKSTE KRAFT IM WETTERAUKREIS

16.10.2017

„Freie Demokraten im Aufwind“ – FDP drittstärkste Kraft im Wetteraukreis

Nach dem Wiedereinzug der Freien Demokraten in den Deutschen Bundestag hat der Wetterauer FDP-Kreisverband die kommunalen Ergebnisse der Bundestagswahl analysiert. In einer Vorstandssitzung berichteten der Vorsitzende Jens Jacobi (Rosbach) und FDP-Bundestagskandidat Peter Heidt (Bad Nauheim) von den ausgezeichneten Ergebnissen der Liberalen im Wahlkreises Wetterau I sowie im Vergleich zu den Ergebnissen in Hessen und dem Bund.

Jacobi erklärte zufrieden: „Die FDP hat in allen Wetterauer Gemeinden im Verhältnis zur Bundestagswahl 2013 sehr stark an Stimmen gewonnen. Dies gilt auch für unsere Parteifreundinnen und -freunde im Ostkreis. Mit insgesamt 12,7% der Zweistimmen im Wahlkreis Wetterau I liegen wir nicht nur deutlich über dem Bundes-(10,7%), sondern auch über dem Landesergebnis (11,5%) der Freien Demokraten. Wenn es allein nach dem Willen der Wetterauer Bürger ginge, wäre die FDP die drittstärkste Fraktion im Bundestag. Auf dieses kommunale Ergebnis sind wir sehr stolz. Die Freien Demokraten sind im Aufwind und wir gehen hochmotiviert in den Landtagswahlkampf 2018, um dort unsere Kandidaten Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn (Bad Vilbel), Wolfgang Patzak (Büdingen) und Tillmann Weber (Bad Nauheim) zu unterstützen.“

Im Zweitstimmen-Ranking der insgesamt 26 FDP-Kreisverbände des hessischen Landesverbandes erreichen die Wetterauer Freien Demokraten einen ausgezeichneten siebten Platz und gehört somit weiterhin zu den liberalen Hochburgen Hessens. Das Ergebnis von 2013 (5,9%) konnte die FDP hier mit den nun erzielten 12,7% mehr als verdoppeln. Beinahe eine Verdreifachung verzeichnete zudem Direktkandidat Heidt: Der Anteil der abgegebenen Erststimmen im Wahlkreis ist von 2,8% im Jahr 2013 auf nun 8,1% angestiegen. Jacobi führt das starke Wachstum der FDP auf exzellentes Teamwork

Abgerufen am 30.10.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=442

im gesamten Kreisverband sowie eine verstärkte programmatische Arbeit zurück: „Mit den Kernthemen Bildung, Verbesserung in der Infrastruktur und Digitalisierung haben wir nicht nur auf Bundesebene den Finger in die Wunde gelegt. Dank der engagierten Arbeit unserer über 60 kommunalen Mandatsträger in den FDP-Fraktionen der Wetterauer Gemeinden und im Kreistag konnten wir unser Bundestagswahlprogramm sehr glaubwürdig vertreten. Zudem hatten wir mit den Spitzenkandidaten Christian Lindner im Bund, Nicola Beer in Hessen und Peter Heidt im Kreis unermüdliche Wahlkämpfer an der Spitze der Kampagne.“

Die starken Ergebnisse der FDP Wetterau sind für Jacobi Ansporn zur weiteren Arbeit. „In der Zeit nach der Bundestagswahl haben sich bereits neun Interessenten um eine Mitgliedschaft bei den Freien Demokraten in der Wetterau beworben. Seit Beginn des Kalenderjahres verzeichnet der Kreisverband mittlerweile einen Zuwachs von 37 neuen Mitgliedern. Diese Zahlen sind neben den guten Ergebnissen bei der Wahl weitere Bestätigungen für unsere Arbeit vor Ort. Das Vertrauen der Bürger gibt uns große Motivation, uns weiter engagiert für freidemokratische Lösungen einzusetzen. Neben der bevorstehenden inhaltlichen Arbeit gilt es für den Kreisverband nun die zahlreichen Neumitglieder in den Verband einzubinden sowie die Erfahrungen aus dem Bundestagswahlkampf bei der Vorbereitung der Landtagswahl zu nutzen“, kündigt der Kreisvorsitzende Jacobi an.

Abgerufen am 30.10.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=442